

Case Study | Volkswagen Bank GmbH

Output Management ausgelagert – Kosten senken,
Prozesse optimieren und Ausfallsicherheit erhöhen



Die Volkswagen Bank GmbH ist mit ihrer Bilanzsumme und ihrem Bestand an Kundenfinanzierungsverträgen die führende Automobilbank in Europa.

Zentrale Herausforderungen

Vollumfängliche Integration der POSY-Connect-Umgebungen

Höchste Ansprüche an Datensicherheit, Produktionsqualität, SLA-Einhaltung und Reporting

Umfangreiches Business Continuity Management (BCM) als Backup für den IT-Ernstfall

01



DIE HERAUSFORDERUNG

Um sich auf die Bereiche IT-, Kunden-, Abwicklungs- sowie Dokumentenmanagementservices zu fokussieren, beabsichtigte die Volkswagen Bank GmbH, die Leistungen ihres eigenen Druckzentrums auszulagern – mit einem enormen Output von etwa

- 16 Millionen Sendungen pro Jahr
- 35 Millionen Seiten pro Jahr.

Dafür suchte Volkswagen Bank GmbH einen passenden, leistungsfähigen, innovativen und zuverlässigen Dienstleister, der sich mit seiner POSY-Connect-Umgebung in die bei Volkswagen Bank GmbH integrieren sollte. Aufgrund der herausragenden Marktstellung stellte sie zudem höchste Ansprüche an einen möglichen Partner hinsichtlich Produktionsqualität und Einhaltung der vertraglich festgelegten Parameter (SLA – Service Level Agreement), inklusive Reporting. Ebenso hoch waren die Anforderungen bezüglich Datensicherheit und eines belastbaren Backup-Konzepts im Sinne des Business Continuity Managements.

02



DIE LÖSUNG

Sämtliche Leistungen des Druckzentrums wurden 2022 im Rahmen eines Migrationsprojekts als Managed Service an Paragon ausgelagert: Datenaufbereitung, Druck, Kuvertierung, Porto-Optimierung und Versand.

Die zu produzierenden Transaktionsdokumente werden weiterhin in den Dokumentenmanagementsystemen der Volkswagen Bank GmbH erzeugt und gehen anschließend über einen sicheren Übertragungsweg mit direkter POSY-Connect-Verbindung zur Produktion an Paragon. Dort werden die Dokumente am gleichen Tag über die Paragon-Output-Management-Software aufbereitet.

Die 4c-White-Paper-Produktion ermöglicht den schnellen Wechsel zwischen Druckaufträgen für verschiedene Auftraggeber und macht die Lagerhaltung von Logopaper verzichtbar.

Der Closed-Loop-Prozess stellt sicher, dass alle Druckaufträge korrekt abgeschlossen sind, bevor die Dokumente kuvertiert werden – und lässt die Erkenntnisse in künftige Mailings einfließen.

Das Mehrstandortkonzept von Paragon erlaubt die kundennahe Erstellung der Druckerzeugnisse an den drei freigegebenen Produktionsstandorten in Weingarten, Korschbroich und Magdeburg. Das verkürzt Transportwege und kann so Emissionen reduzieren. Und es schützt im Sinne des BCM vor Unterbrechung durch flexible Volumenverteilung bei unvorhergesehenen Zwischenfällen.

Portooptimierung und die Zusammenarbeit mit Versanddienstleistern tragen zur Kostensenkung bei.

03



DAS ERGEBNIS

Als zuverlässiger, kompetenter und leistungsfähiger Partner begleitet Paragon Volkswagen Bank GmbH auf dem Weg der kontinuierlichen Prozessoptimierung und Digitalisierung.

Gemeinsam aktiv vorangetrieben werden Themen wie etwa digitale Kommunikationskanäle und -lösungen, Adress-Services, regelbasierte Rohdatenaufbereitungen und Layouting bei Paragon sowie die nachhaltige Kundenkommunikation.

04



DIE VORTEILE

- Transparente, sichere und zuverlässige Produktionsprozesse
- Höchste Sicherheitsstandards
- BCM-Konzept mit flexibler Volumenverteilung auf mehrere deutsche Standorte mit empfängernahe Produktion
- Eine empfängernahe Produktion verkürzt Transportwege und kann so Emissionen reduzieren

**Haben wir euer Interesse geweckt?
Sprechen wir darüber:**

T: +49 2161 6867-0

E: sales@paragon-cc.de

www.paragon.world/de